

Die nachfolgenden Bestimmungen wurden im Interesse eines geordneten Spielbetriebes erstellt. Die Spielkommission erwartet die Einhaltung der Spielordnung und appelliert an die Fairness und Rücksichtnahme aller Benutzer/innen der Tennisanlage.

## 1. Spielkommission (SPIKO)

### 1.1 Zusammensetzung

Die SPIKO setzt sich aus dem Spielleiter, dem Junioren-Verantwortlichen und drei weiteren Mitgliedern zusammen. Die SPIKO-Mitglieder, welche nicht dem Vorstand angehören, werden auf Antrag des Spielleiters vom Vorstand gewählt.

### 1.2 Aufgaben der SPIKO

Die Spielkommission organisiert und überwacht den allgemeinen Spielbetrieb. Sie erarbeitet im Rahmen der Statuten die für den Spielbetrieb erforderlichen Reglemente, welche der Vorstand genehmigt und organisiert sportliche und gesellschaftliche Anlässe wie Klubmeisterschaften, Plauschturniere, Interclubmeisterschaften etc.

## 2. Allgemeine Richtlinien

Es darf nur während der offiziellen Öffnungszeiten der Anlage gespielt werden. Nationale und regionale Feiertage gelten als Sonntage.

Über die Spielbarkeit der Plätze entscheidet der Platzchef, bei dessen Abwesenheit die Mitglieder des Vorstandes oder der SPIKO.

## 3. Spielbetrieb

### 3.1 Spielkategorien

#### 3.1.1 Mitglieder des TCO (gem. Statuten Art 5)

- Aktive: Aktivmitglieder (ab 23. Altersjahr)
- Jugendliche: zwischen 18. und 22. Altersjahr  
Unterkategorien sind:  
«voll spielberechtigt» und «beschränkt spielberechtigt».
- Junioren: bis zum auf den 18. Geburtstag folgenden Jahresende.  
Ab R5 klassierte Junioren sind voll spielberechtigt.

Junioren der Förderstufe 2 (gemäss Juniorenkonzept, gelbes Schild mit rotem Punkt) sind voll spielberechtigt, wenn sie mit einem Aktivmitglied spielen.

#### 3.1.2 Nicht-Klubmitglieder

- Gäste: Gäste von Mitgliedern  
Miete: Einzel Fr.15.- / Spiel  
Doppel Fr.15.- / Spiel

Ein Einzel dauert 45 Minuten, ein Doppel 60 Minuten. Diese Zeiten dürfen überschritten werden, sofern keine weiteren Spieler Plätze beanspruchen.

Die Spielzeit wird vor dem Spielen ins Gästebuch eingetragen. Die Verrechnung erfolgt Ende Saison an das verantwortliche Klubmitglied.

- Andere: Einwohner von Oberrieden.  
Platzmiete nur möglich während der Anwesenheit von TCO-Mitgliedern.  
Miete Einzel: Fr. 25.- / Platz  
Doppel: Fr. 35.- / Platz  
Die Mietgebühr ist sofort in bar zu entrichten.

## 3.2 Spielberechtigung

### 3.2.1 Mitglieder des TCO

Jederzeit spielberechtigt sind:

- Aktive (blaues oder grünes Magnetschild)
- Junioren ab R5-Klassierung (gelbes Schild mit blauem oder grünem Punkt)
- Jugendliche «voll spielberechtigt» (gelbes Schild mit blauem oder grünem Punkt).

Beschränkt spielberechtigt sind:

- Junioren (gelbes Schild)
- Jugendliche «beschränkt spielberechtigt» (gelbes Schild)

Zeiten:

Montag - Freitag 7.00 - 18.00

Samstag/Sonntag 7.00 - 22.00 auf Platz 4.  
Ausserhalb dieser Einschränkungen darf nur gespielt werden, wenn «jederzeit Spielberechtigte» Mitglieder die Plätze nicht beanspruchen.

Jugendliche «beschränkt spielberechtigt» dürfen nicht an Interclubmeisterschaften teilnehmen.

### 3.2.2 Nicht-Klubmitglieder (rotes Schild)

- Gäste und Einwohner von Oberrieden (rotes Magnetschild) sind spielberechtigt:  
Montag bis Freitag 07.00 - 17.00

Ausserhalb dieser Zeiten darf nur gespielt werden, wenn TCO-Mitglieder die Plätze nicht beanspruchen. Plätze gelten nur dann als gebucht, wenn der Eintrag ins Gästebuch erfolgt ist.

### 3.3 Platzreservation

#### 3.3.1 Allgemeines

Für besondere Zwecke können folgende Mitglieder einen oder mehrere Plätze reservieren oder sperren:

Vorstand, SPIKO, Platzwart:

- Rotes Magnetschild (Turnier/IC)
- Goldenes Schild (Bewässerung)

Junioren-Trainer:

- Rotes Magnetschild (Training)

IC-Captains:

- Rote Magnetschilder (Turnier/IC, Training)

Alle Mitglieder:

- Ballmaschinenschild

TCO-Trainer:

- Rotes Magnetschild (Trainer)

#### Siehe auch Monatsplan oberhalb der Reservationstafel.

Bei Grossandrang kann der Vorstand oder die SPIKO veranlassen, dass Doppel gespielt werden müssen. Dies wird mittels Anschlag auf der Reservationstafel angeordnet. Spieler, die nicht bereit sind, Doppel zu spielen, müssen den Platz verlassen.

Während der Spielperiode dürfen die Magnetschilder weder verschoben, noch auf andere Plätze versetzt, noch von Einzel auf Doppel umgesetzt werden. Spieler, deren Magnetschilder gesetzt sind, müssen während ihrer Spielperiode am Spiel teilnehmen.

Bei Unterbruch durch Regen verschiebt sich das Tableau um die entsprechende Zeit.

#### 3.3.2 Modus der Platzreservation

Eine Platzreservation ist nur möglich, wenn sich alle beteiligten Spieler auf der Anlage befinden. Reservationen im voraus sind nicht gestattet. Die Magnetschilder werden ohne Zeitlücke direkt hinter die schon gesetzten Magnetschilder auf die Reservationsstafel gesetzt.

Ein Platz gilt als belegt, wenn mindestens zwei Namensschilder gesetzt sind.

Ein allein gesetztes Namensschild bedeutet, dass der betreffende Spieler bereit ist, mit jedem dazukommenden Klubmitglied zu spielen.

Nach Beendigung des Spieles oder vor Verlassen der Anlage sind die Magnetschilder im Klubhaus zu versorgen.

### 3.4 Spieldauer

Einzelspiele: 45 Minuten  
Doppelspiele: 60 Minuten  
Ballmaschine: 30 Minuten

(inkl. Abziehen der Plätze am Ende des Spieles)

Diese Spielperioden dürfen von Benützern überschritten werden, wenn keine Klubmitglieder oder keine spielberechtigten Nicht-Klubmitglieder spielen wollen.

### 4. Flutlichtanlage

Die Flutlichtanlage steht bei Bedarf allen Benützern zur Verfügung. Das Licht kann mit dem Platzschlüssel am Schaltkasten ausserhalb von Platz 1 eingeschaltet werden. Da die Lampen nach erfolgter Abschaltung erst nach ca. 20 Minuten wieder eingeschaltet werden können, sollte zu frühes Abschalten vermieden werden. Die Beleuchtung wird um 22.00 Uhr automatisch abgeschaltet; ca. 10 Minuten vorher macht ein rotes Blinksignal darauf aufmerksam.

### 5. Ballmaschine

Unter Berücksichtigung der Spielberechtigung (Pt.3.2), der Platzreservation (Pt.3.3) und der Spieldauer (Pt.3.4) kann die Ballmaschine von allen TCO-Mitgliedern benützt werden. Zusätzlich zum Magnetschild des Mitgliedes ist jenes der Ballmaschine zu setzen.

Ausser bei Junioren- und IC-Trainings darf die Ballmaschine nur auf Platz 3 benützt werden.

Die Kategorie «Junioren» darf die Ballmaschine nur in Begleitung Erwachsener benützen.

Nach Beendigung des Balltrainings müssen das Anschlusskabel und das Verlängerungskabel auf die Bälle gelegt und die Maschine mit der Schutzhülle abgedeckt werden.

Der Ballmaschine ist Sorge zu tragen; Defekte müssen dem Verantwortlichen für die Ballmaschine oder anwesenden Vorstands- oder SPIKO-Mitgliedern gemeldet werden. Bei Abwesenheit ist eine schriftliche Meldung im Klubhaus-Briefkasten zu hinterlassen.

Arnoud A Douw  
Für SpiKO & Vorstand